Verein für Regional- u. Technik-geschichte e.V. Hermsdorf

Jahresbericht 2025

Jahreshauptversammlung, 24.03.26



Gliederung

1. SHK-Denkmalschutzpreis für unseren Verein!
2. Veranstaltungen
3. Projekte
4. Technische Sammlung
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. 40-kW-Großmesssender
7. Webseite des Vereins
8. Mitgliederentwicklung
9. Zusammenfassung und Ausblick

1. SHK-Denkmalschutzpreis für unseren Verein

- Landrat Johann Waschnewski hatte im November 2025 die Ehrenamtspreise an aktive Vereine und Bürger verliehen.
- Unser Verein erhielt einen der zwei Preise für Denkmalpflege und Denkmalschutz.
- Vorgeschlagen hatte uns Frau Helga Hertel aus Hermsdorf.



Der Verein für Regional- und Technikgeschichte Hermsdorf *erhält eine Würdigung für sein langjähriges Wirken in der Denkmalpflege. Es ist vor allem dem Verein zu verdanken, dass der Abriss des kleinen Versuchsfelds verhindert wurde. Heute erzählt der Bau als Stadthaus Hermsdorf von der Geschichte der technischen Keramik in Hermsdorf und ist ein Wahrzeichen der Holzland-Stadt.*

Im Bild: Peter Sperrhake, Friedmar Kerbe und der Vereinsvorsitzende Dr. Dieter Grützmann mit Landrat Johann Waschnewski (von rechts).

2.1 Veranstaltungen – 75 Jahre Piezokeramik

- Weiterer Höhepunkt unseres Vereinsjahres war die Kooperation mit der PI Ceramic GmbH zum Jubiläum „75 Jahre Piezokeramik“.
- Wir konnten mit Recherchen, Exponaten und Dokumenten sowie einem Konferenzvortrag zu einem gelungenen, auch außerhalb Thüringens viel beachteten Event beitragen.





2.1 Veranstaltungen – 75 Jahre Piezokeramik

- Unser Dank geht an Dr. Patrick Pertsch und Frau Ramakic von PI Ceramic für die offene und wertschätzende Zusammenarbeit sowie für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit!





2.2 Veranstaltungen – 80 Jahre Frieden (bei uns)

- In einer Gesprächsrunde berichtete am 09.04.2025 der 95-jährige Zeitzeuge Wolfgang Hühn über die letzten Tage des zweiten Weltkrieges in Hermsdorf – Bomberstaffeln in Richtung Halle/Leipzig, letzte Kriegshandlungen, Zwangsarbeiter, Flüchtlinge, Neuanfang … - Geschichte aus erster Hand!



3.1 Projekte – Neubau im Industriegelände

- Der Bau des Wohn- und Teilhabezentrums des ASB steht kurz vor dem Abschluss. Die Wohngemeinschaft für Menschen mit Pflegebedarf wird neben 23 Wohneinheiten ein öffentliches Bistro haben.
- Wir steuern Fotos und Dokumente zur Industriegeschichte des Bauplatzes bei.





Baugeschehen 1924 und 2025

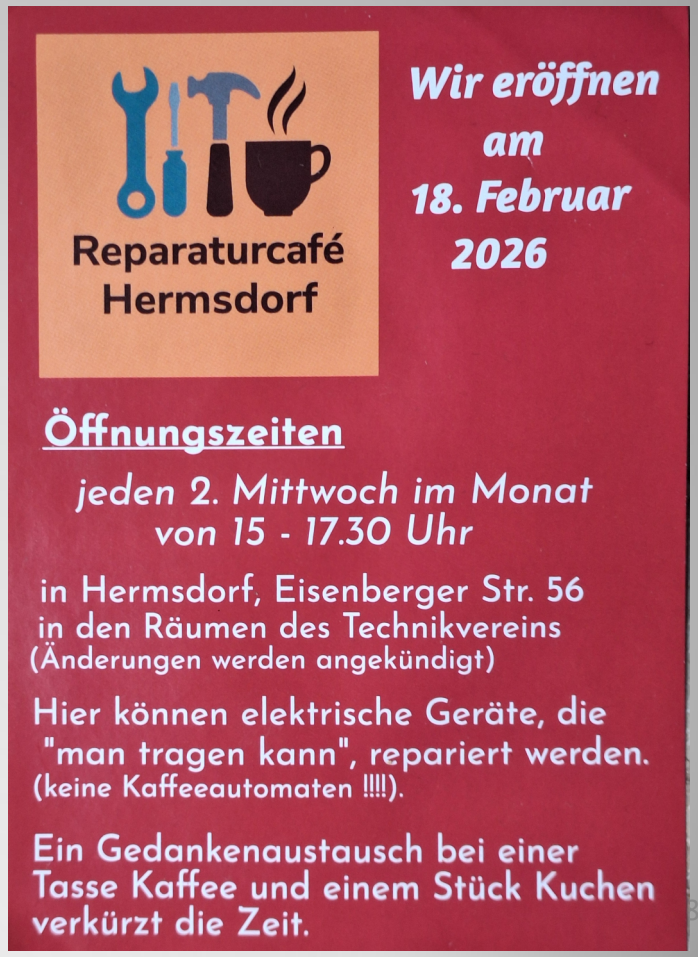
jetzt.

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund
KV Saale-Holzland-Kreis e.V.

3.2 Projekte - Reparaturcafè

- Der Hermsdorfer Seniorenbeirat hat das Projekt eines Reparaturcafes ins Leben gerufen.
- Auf Anregung von Bürgermeister Benny Hofmann unterstützten wir das Vorhaben.
- Wir haben Platz dafür geschaffen und freuen uns auf zusätzliche Besucher.



3.3 Projekte – Bibliothek und Archiv

- Im Archivraum haben wir Platz für neue Regale geschaffen.
- Vom Fraunhoferinstitut IKTS konnten wir branchenspezifische historische Zeitschriftenjahrgänge in Dauerleihe nehmen.





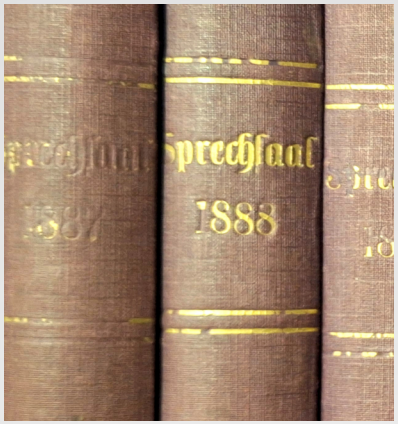


3.3 Projekte – Bibliothek und Archiv

- Mit Voranmeldung kann man jetzt bei uns vor Ort recherchieren in den Zeitschriften: Sprechsaal, Tonindustrielle Zeitschrift, Berichte der DKG, Silikattechnik u. Elektrotechnische Zeitschrift.









3.4 Modernisierung Technische Sammlung

- Begonnen wurde mit zwei Einzelvorhaben:
  - Umgestaltung des Bereiches Chemieporzellan und
  - Erneuerung der Projektionstechnik für Fotos und Dokumente.
- Beides wird mit finanzieller Hilfe der PI-Ceramic GmbH und weiterer privater Förderer in 2026 abgeschlossen.
- Geplant ist, mit Unterstützung durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung weitere Investitionen zu realisieren.



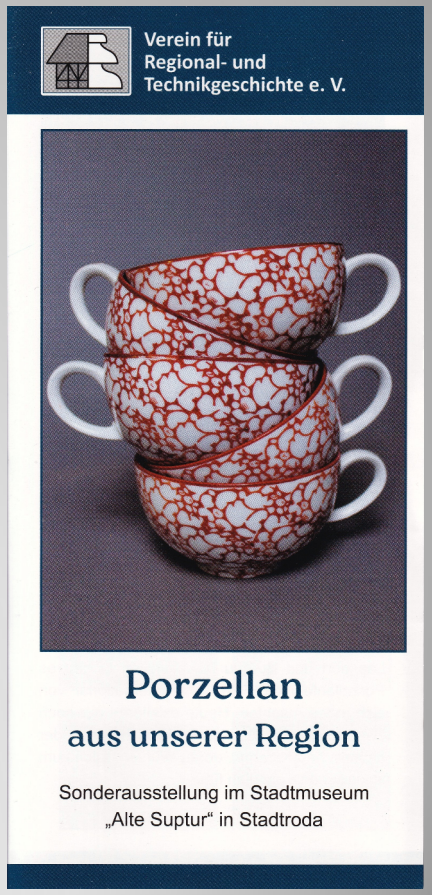
3.5 Projekte – Porzellan aus unserer Region

- Die Idee zu einer Sonderausstellung zum Thema Geschirrporzellan ist im Laufe des Jahres 2025 gereift.
- Wir waren überrascht, bei allen potentiellen Leihgebern offene Türen einzurennen.
- Eröffnung war am 12.03.26.





Zwei Mitglieder des Austellungsteams



3.6 Projekte – Technikgeschichte in Jena

- Im Physikalischen Institut wurden bei Renovierungen Zeitzeugen aus Hermsdorf gefunden. Wir waren 08/2025 eingeladen.
- Es gibt viele Beweise für regen Austausch in den 1940er Jahren.





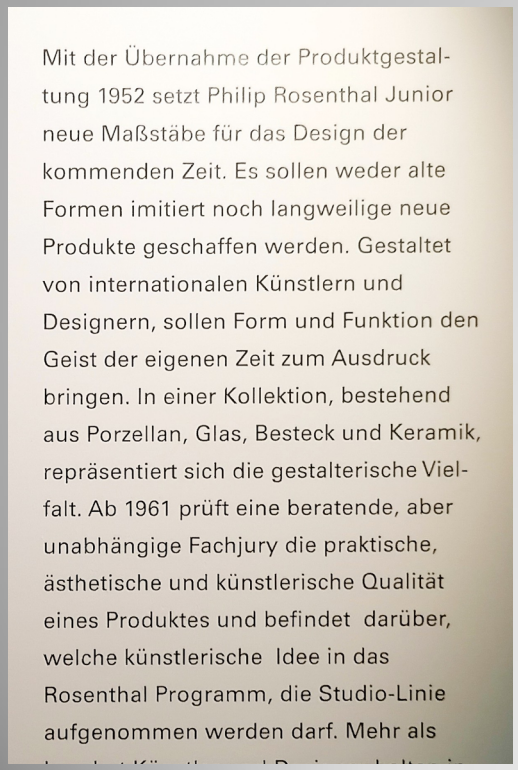


Prof. Abraham Esau – Pionier der UKW-Technik und Doktorvater, auch für spätere Hermsdorfer Ingenieure



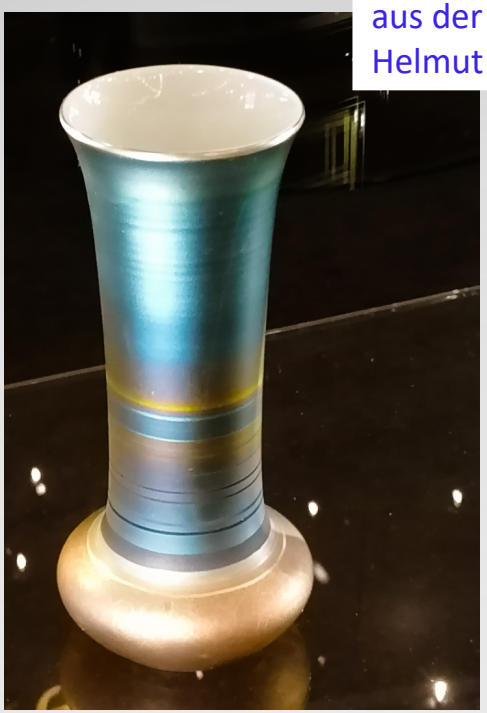
3.7 Projekte – Exkursion zum Porzellanikon

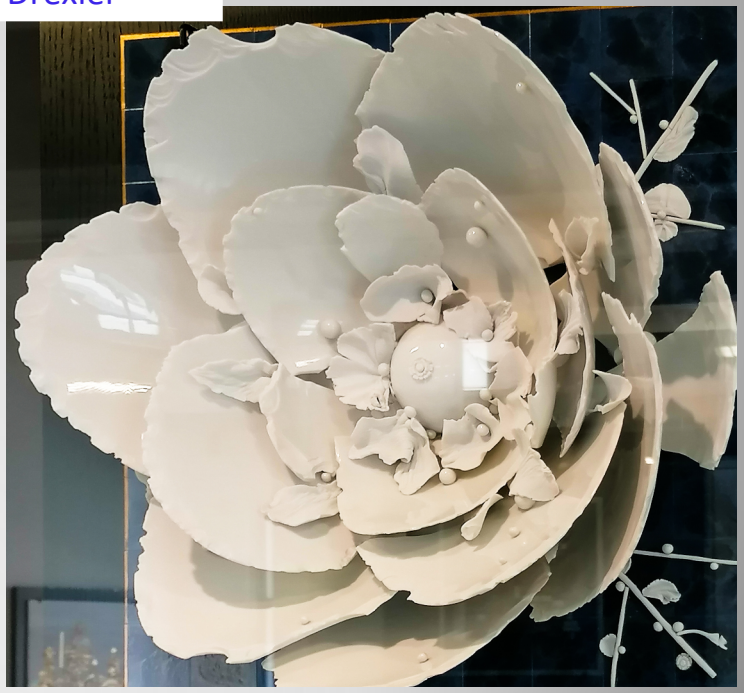
- Am 23.09.25 hatten wir uns eine Busreise nach Selb zum Porzellanikon geleistet. Etwa 15 Personen waren dabei.
- Sowohl zur Technik- u. Designgeschichte als auch für wertvolles Porzellan ist das vielseitige Museum eine Empfehlung.



Mit der Übernahme der Produktgestaltung 1952 setzt Philip Rosenthal Junior neue Maßstäbe für das Design der kommenden Zeit. Es sollen weder alte Formen imitiert noch langweilige neue Produkte geschaffen werden. Gestaltet von internationalen Künstlern und Designern, sollen Form und Funktion den Geist der eigenen Zeit zum Ausdruck bringen. In einer Kollektion, bestehend aus Porzellan, Glas, Besteck und Keramik, repräsentiert sich die gestalterische Vielfalt. Ab 1961 prüft eine beratende, aber unabhängige Fachjury die praktische, ästhetische und künstlerische Qualität eines Produktes und befindet darüber, welche künstlerische Idee in das Rosenthal Programm, die Studio-Linie aufgenommen werden darf. Mehr als

Unikate
aus der Collektion
Helmut Drexler





3.8 Projekte – Hermsdorf im Westerwald!

- Das Keramikmuseum Höhrgrenzhausen im „Kannegießerland“ wurde neu gestaltet.
- Die technische Keramik ist dort jetzt auch mit Dauerleihgaben vom VRTG e.V. Hermsdorf vertreten.





Eröffnung: 18.03.26

4.1 Technische Sammlung

- In 2025 reichte die Spanne unserer Besucher von Peru bis China und Korea, von Halle bis nach Ilmenau.
- Erfreulich: immer wieder nutzen Industriepartner die Möglichkeit, internationalen Gästen die historischen Wurzeln unseres Keramikstandortes zu demonstrieren.



Ferrit-Experte der Zhejiang University, Hangzhou



Gäste eines AiF-Projektmeetings aus Südkorea mit ihren Gastgebern des IKTS Hermsdorf

4.2 Technische Sammlung

- Auch technisch interessierte Laien sind immer wieder gern gesehen, z.B. die Sänger des Männerchores Stadtroda mit einigen ihrer Frauen.
- Übers Jahr gesehen bleiben Spenden von Sammlungs-besuchern auf dem erfreulichen Niveau der Vorjahre.



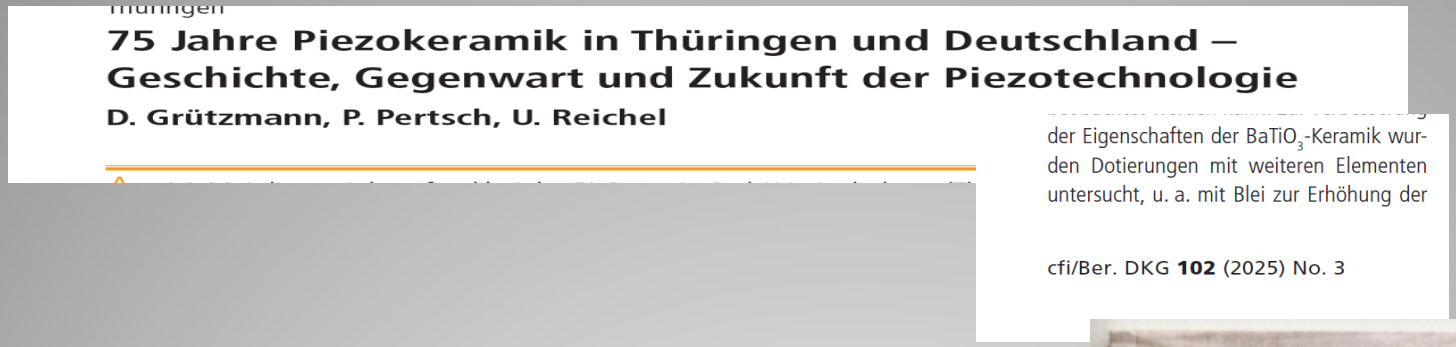
5. Projekte – techn. Schauobjekt 40-kW-Sender

- Peter Sperrhake hat weiter daran gearbeitet, die Räume des Senders ihrem Originalzustand von 1941 wieder nahe zu bringen. Parallel dazu hat er schrittweise eindrucksvolle Hochspannungsversuche für die Besucher aufgebaut.
- Nach längerer Pause gab es zum Tag des Thüringer Porzellans wieder öffentliche Vorführungen im Sender.
- Mit unserem neuen Mitglied T. Schlegel hat Peter jetzt einen kompetenten Mitstreiter.



6.1 Öffentlichkeitsarbeit

- Fachartikel im Ceramics Forum International (cfi):


Thüringen

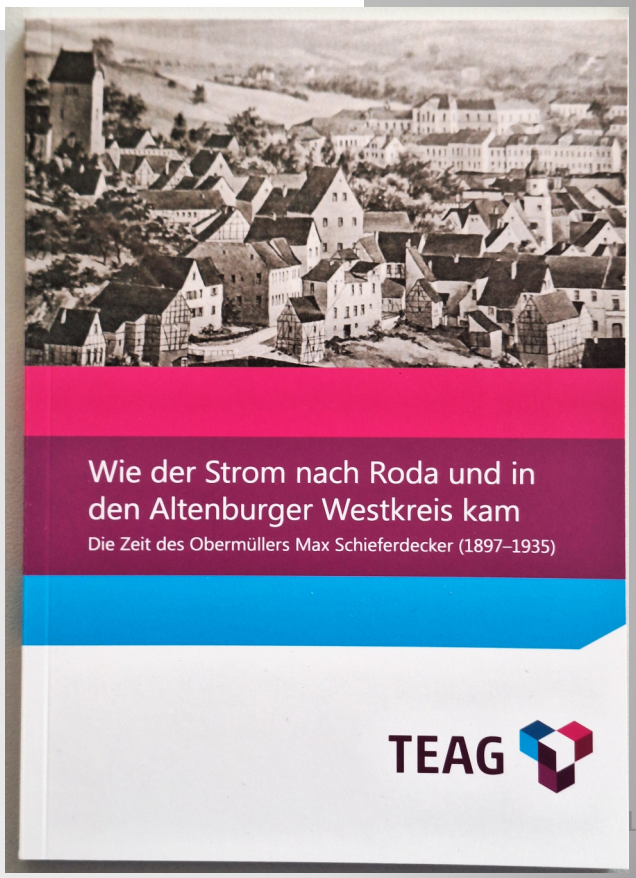
75 Jahre Piezokeramik in Thüringen und Deutschland – Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Piezotechnologie

D. Grützmann, P. Pertsch, U. Reichel

der Eigenschaften der $BaTiO_3$-Keramik wurden Dotierungen mit weiteren Elementen untersucht, u. a. mit Blei zur Erhöhung der

cfi/Ber. DKG **102** (2025) No. 3

- F. Kerbe ist nach Jahren der Recherchen an einem neuen Zwischenziel angelangt.
- → <u>Max Schieferdecker</u> – ein Unternehmer, der Pionierarbeit beim Aufbau eines Starkstromnetzes im Altenburger Herzogtum von Roda bis nach Orlamünde und Reinstädt leistete.



6.2 Öffentlichkeitsarbeit

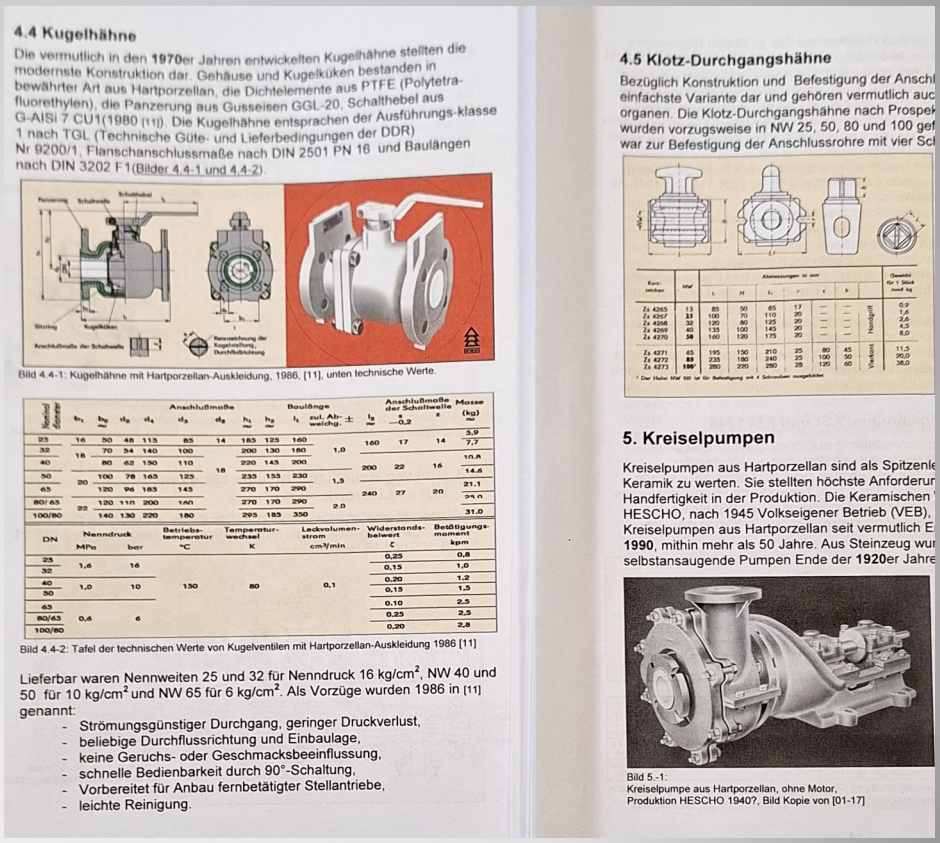
- Wolfgang Böhme, Autor der illustrierten Geschichte der keramischen Hochspannungsisolatoren von 2023, hat sich im Jahr 2025 dem Thema Chemisch-Technisches Porzellan aus Hermsdorf/Thür. Gewidmet.
- Nachzulesen auf www.vrtg.de oder bei eine Besuch der Techn. Sammlung

Wolfgang Böhme

Chemisch-technisches Porzellan -

ein Produktionszweig der Porzellanfabrik Hermsdorf/Thür. in historischer Betrachtung

(kurz gefasst)



4.4 Kugelhähne

Die vermutlich in den **1970**er Jahren entwickelten Kugelhähne stellten die modernste Konstruktion dar. Gehäuse und Kugelküken bestanden in bewährter Art aus Hartporzellan, die Dichtelemente aus PTFE (Polytetrafluorethylen), die Panzerung aus Gusseisen GGL-20, Schalthebel aus G-AlSi 7 CU1(1980 [11]). Die Kugelhähne entsprachen der Ausführungs-klasse 1 nach TGL (Technische Güte- und Lieferbedingungen der DDR) Nr 9200/1, Flanschanschlussmaße nach DIN 2501 PN 16 und Baulängen nach DIN 3202 F1(Bilder 4.4-1 und 4.4-2).

Bild 4.4-1: Kugelhähne mit Hartporzellan-Auskleidung, 1986, [11], unten technische Werte.

Nominal diameter	Anschlußmaße b_1	b_2	d_2	d_4	d_5	d_6	Baulänge h_1	h_2	l_1 zul. Abweichg. ±	l_2	Anschlußmaße der Schaltwelle a −0,2	z	Masse (kg)
25	16	30	48	113	85	14	185	123	160	160	17	14	5,9
32	18	70	34	140	100	18	200	130	180	1,0			7,7
40		80	62	150	110		220	143	200	200	22	16	10,8
50	20	100	78	165	125		235	155	230	1,5			14,6
65		120	96	185	145		270	170	290	240	27	20	21,1
80/65	22	120	110	200	160		270	170	290	2,0			24,0
100/80		140	130	220	180		295	185	350				31,0

DN	Nenndruck MPa	bar	Betriebs-temperatur °C	Temperatur-wechsel K	Leckvolumen-strom cm³/min	Widerstands-beiwert ζ	Betätigungs-moment kpm
25	1,6	16	130	80	0,1	0,25	0,8
32						0,15	1,0
40	1,0	10				0,20	1,2
50						0,15	1,5
63	0,6	6				0,10	2,5
80/63						0,25	2,5
100/80						0,20	2,8

Bild 4.4-2: Tafel der technischen Werte von Kugelventilen mit Hartporzellan-Auskleidung 1986 [11]

Lieferbar waren Nennweiten 25 und 32 für Nenndruck 16 kg/cm², NW 40 und 50 für 10 kg/cm² und NW 65 für 6 kg/cm². Als Vorzüge wurden 1986 in [11] genannt:

- Strömungsgünstiger Durchgang, geringer Druckverlust,
- beliebige Durchflussrichtung und Einbaulage,
- keine Geruchs- oder Geschmacksbeeinflussung,
- schnelle Bedienbarkeit durch 90°-Schaltung,
- Vorbereitet für Anbau fernbetätigter Stellantriebe,
- leichte Reinigung.

4.5 Klotz-Durchgangshähne

Bezüglich Konstruktion und Befestigung der Anschl einfachste Variante dar und gehören vermutlich auc organen. Die Klotz-Durchgangshähne nach Prospek wurden vorzugsweise in NW 25, 50, 80 und 100 gef war zur Befestigung der Anschlussrohre mit vier Sc

5. Kreiselpumpen

Kreiselpumpen aus Hartporzellan sind als Spitzenl Keramik zu werten. Sie stellten höchste Anforderur Handfertigkeit in der Produktion. Die Keramischen HESCHO, nach 1945 Volkseigener Betrieb (VEB), Kreiselpumpen aus Hartporzellan seit vermutlich E **1990**, mithin mehr als 50 Jahre. Aus Steinzeug wu selbstansaugende Pumpen Ende der **1920**er Jahre

Bild 5.-1:
Kreiselpumpe aus Hartporzellan, ohne Motor,
Produktion HESCHO 1940?, Bild Kopie von [01-17]

7. Webseite unseres Vereins

- Unsere Webseite ist jetzt ansprechend und topaktuell.

  Erstmals kann man in einer Ausstellung über QR-Codes Informationen zu den Exponaten abrufen. Danke an Peter Sperrhake!



8. Mitgliederentwicklung

- Aktuell haben wir 26 persönliche und 10 Fimen-Mitglieder.
- Zwei Mitglieder sind aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv.
- Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Mitstreiter:
  Martina Johannes, Benedikt Bernshausen, Torsten Schlegel,
  Sabine Begand, Silvia Behnsen und
  die Firma MARCO Systemanalyse und Entwicklung GmbH.

9. Zusammenfassung und Ausblick

- 2025 war für uns ein erfolgreiches Jahr mit vielfältigen Projekten.
- Wir sind mehrfach, auch überregional in der Öffentlichkeit präsent gewesen.
- Unsere Webseite ist jetzt informativ, aktuell und ansprechend.
- Wir arbeiten kontinuierlich an der Modernisierung von 40-kW-Sender und Technischer Sammlung.
- Die Mitgliederentwicklung ist auch in 2025 positiv.
- Bezüglich unseres Potentials als außerschulischer Lernort sind wir über erste positive Ansätze noch nicht hinaus gekommen.
- Wir sind in den Netzwerken deutscher Keramiker und Elektrotechniker weiter aktiv unterwegs.

